

Münchwilen, 6. Oktober 2019/as

Pressebericht

Faustball Thurgau: Wieder eine Medaille am JEP

«Wie geil ist das denn !!!», jubelte ein überglücklicher Faustball-Coach der U14 männlichen Jugend, Christian Götsch. Seine «Mannen» erspielten sich überraschend am Jugend-Europa-Pokal (JEP) 2019 in Münzbach/Oberösterreich den hervorragenden 3. Rang in ihrer Alterskategorie. Somit konnte Faustball Thurgau bereits zum 4ten Mal hintereinander am Jugend-Europa-Pokal (JEP) eine Medaille erspielen. Aber auch die anderen drei Thurgauer Mannschaften zeigten sich von ihrer besten Seite. Schlussendlich konnte Faustball Thurgau von den 14 teilnehmenden Verbänden den guten 8. Schlussrang erzielen, notabene als bester Schweizer Verband. Der Jugend-Verantwortliche von Faustball Thurgau, Andreas Steinbauer, resümierte am Schluss der Veranstaltung. «Die Resultate sprechen für sich. Teilweise fehlte uns beim einen oder anderen Spiel das notwendige Wettkampfglück, um noch bessere Resultate erzielen zu können. Aber schlussendlich bin ich mehr als zufrieden mit dem Gezeigten und den Rangierungen.»

Vom 4. bis 6. Oktober 2019 fand zum Abschluss der Feldsaison 2019 der Jugend-Europa-Pokal (JEP) in Münzbach/Oberösterreich statt. Auch in diesem Jahr nahm Faustball Thurgau wieder mit 4 Mannschaften teil. Die Ziele wurden durch den Jugend-Verantwortlichen von Faustball Thurgau wie auch den Coaches wieder hoch gesetzt und konnten auch mehrheitlich erreicht werden.

Der Gewinn der Bronze-Medaille bei der U14 männlichen Jugend war sicherlich mehr, als geplant war. Dafür wurden die Ziele bei der U18 männlichen Jugend nicht ganz erfüllt. Dort wurde eine Medaille budgetiert. Leider fehlte schlussendlich das sogenannte Wettkampfglück, das es an einem solchen Wochenende ebenfalls auch braucht. Mit dem 3. (U14m) und 6. Rang (U18m) können die Spieler aber mehr als zufrieden sein. Sie haben gezeigt, dass sie mit der Spitze mithalten können und sich vor keinem Gegner fürchten müssen.

Bei den beiden weiblichen Mannschaften ist Faustball Thurgau im Neu-Aufbau. Ein Umbruch hat stattgefunden, viele Spielerinnen waren zu alt, um noch bei der U18 mitzuspielen, bzw. noch etwas jung, um bei der Kategorie U18 weiblich mithalten zu können. Aber auch bei der U14 weiblichen Jugend wurden viele (ganz) junge Spielerinnen eingebunden, die sich noch (weiter-) entwickeln müssen. Die Ziele der U14 weiblichen Jugend wurden aber trotz dieses Umstandes erreicht, bei der U18 weiblichen Jugend nicht ganz.

Schlussendlich erspielten sich die Thurgauer Mannschaften die folgenden Rangierungen am Jugend-Europa-Pokal (JEP) 2019 in Münzbach/Oberösterreich:

U14 weiblich (10 Mannschaften)	U14 männlich (12 Mannschaften)	U18 weiblich (12 Mannschaften)	U18 männlich (12 Mannschaften)
9. Rang	3. Rang	12. Rang	6. Rang

Trotzdem kann Faustball Thurgau mit den erspielten Rangierungen sehr zufrieden sein. Sie haben die Farben der Schweiz im Allgemeinen und vom Kanton Thurgau im Speziellen bestens vertreten. Hoch motiviert und voller Energie spielten sie gegen eine starke Konkurrenz aus Deutschland, Italien, Österreich und der Schweiz toll auf.

Zudem war Faustball Thurgau der beste Schweizer Vertreter. Die beiden anderen Verbände konnten sie hinter sich lassen, was sicherlich auch hoch zu bewerten ist.



Ressort Faustball

Münchwilen, 6. Oktober 2019/as

Faustball Thurgau gratuliert nochmals allen Spielerinnen und Spieler für diese tolle Leistung. Zudem bedankt sich Faustball Thurgau bei den Thurgauer Coaches wie auch den Jugend-Verantwortlichen aus dem Kanton. Mit attraktiven Trainings wie auch einer seriösen Auswahl konnten spielstarke Mannschaften gebildet werden, die am Jugend-europa-Pokal (JEP) gross aufspielten.

Andreas Steinbauer
Jugendverantwortlicher Faustball Thurgau